

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Sonntag, den 28. September

Nummer 272

## Der Sternhimmel im Oktober 1952

Der Sonnenuntergang verfrüht sich im Laufe des Monats von kurz nach 18 Uhr bei Monatsanfang um etwa 1 Stunde bis Monatsschluß, so daß wir ab 19 Uhr schon zu Beginn den gestirnten Himmel betrachten können. Etwa im Südsüdwesten erhebt sich die Milchstraße aus dem Schützen, durch welches Sternbild der Planet Mars ostwärts wandert und den ganzen Monat über um etwa 21 Uhr unter den Südwesthorizont sinkt. Die Milchstraße führt dann über den Adler zum Schwan, der wenig östlich des Scheitelpunktes steht, während westlich davon die Sterne der Leier glänzen. Sie leitet dann über Cepheus zu der hoch im Nordosten stehenden Cassiopeia über und versinkt im Nordosten, den Perseus und Fuhrmann durchziehend. Am Osthorizont erscheint anfangs ab 19 1/2, zu Ende schon um 17 1/2 Uhr der helleuch-  
tende Planet Jupiter; das wechselvolle Spiel seiner 4 hellen Monde zeigt schon ein kleines Handfernrohr. Über Jupiter steht der Widder, links darunter das Siebengestirn, die "Plejaden", die in der Nacht vom 6. auf 7. zwischen 23.03 und 00.38 Uhr vom Monde bedeckt werden. Rechts oberhalb vom Widder finden wir den Pegasus und die Andromeda. Am Westhimmel sinkt Bootes hinab, im Nordwesten der Wagen, am Südwesthorizont steht noch kurz der Skorpion. Ebenda können wir bald nach Sonnenuntergang - den ganzen Monat um etwa 19 Uhr untergehend - die Venus finden, die nun in den folgenden Monaten wieder "Abendstern" sein wird. Von den noch nicht genannten Planeten ist Merkur wegen Sonnennähe den ganzen Monat über unsichtbar, während Saturn ebenfalls zunächst wegen der am 11. eintretenden Konjunktion mit der Sonne nicht gesehen werden kann, dann aber allmählich am morgendlichen Osthorizont wieder erscheint und bei Monatsende in der Jungfrau um 5 1/2 Uhr aufgeht; da gleichzeitig die Sonne, anfangs um 6 1/2 aufgehend, bei Monatsende erst um 7 1/4 Uhr über den Horizont steigt, kann der Planet schon wieder über 1/2 Stunde vor Beginn der Dämmerung gesichtet werden.

Der Mond leuchtet am 3. mit voller Scheibe, zieht dann bei seiner Wanderung unter den Sternen am 6./7. vor den Plejaden vorüber, nimmt bis zum 10. zum Letzten Viertel ab, wird am 18. als Neumond unsichtbar, taucht als zunächst feine Sichel an den folgenden Tagen am dämmerigen Abendhimmel auf, um bis zum 26. sich zum Ersten Viertel zu füllen. Vor Beginn der Morgendämmerung sieht man am Osthimmel jetzt im Herbst die schräg nach Süden (rechts) sich neigende Pyramide des Zodiaklichtes, die teilweise heller als die Milchstraße schimmert und ihren Ursprung staubförmiger, von der Sonne beleuchteter Materie verdankt, die innerhalb der Venus-Bahn unsere Sonne ringförmig umgibt.

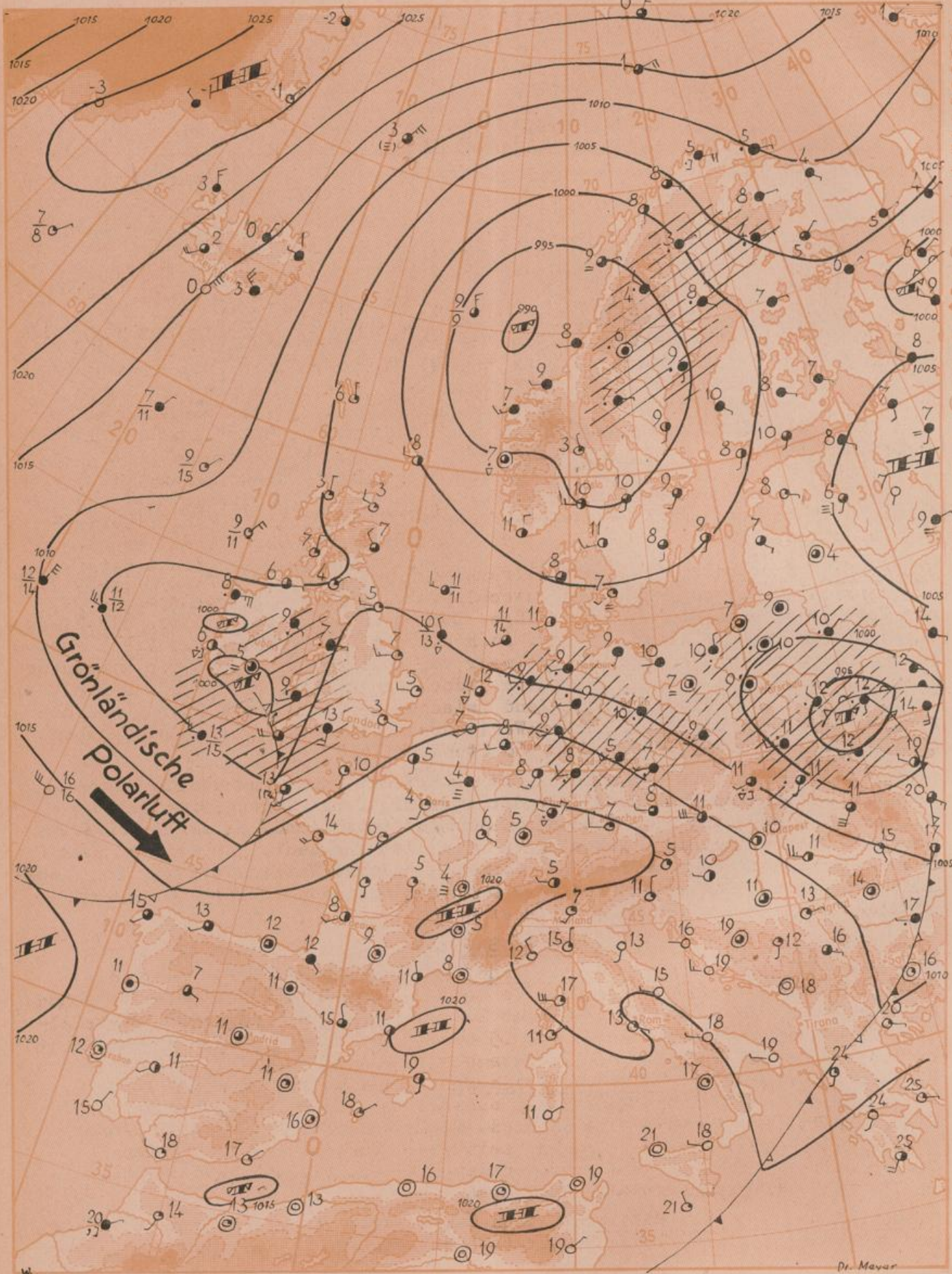
Dr. Malsch

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 28. September 1952 7 Uhr

1:2000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung
- Wolkenlos
  - 1/4 bedeckt
  - 1/2 bedeckt
  - 3/4 bedeckt
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ starker D.
  - ≡ Bodennel.
  - ≡ Nebel
  - ☉ Staub- od. Sandsturm
  - ☉ Schneesturm
  - ☉ Niesel
  - ☉ Regen
  - (\*) Niederschlag der Umge.
  - \* Schneefall
  - \* Regen mit Eisnadeln (Polarst.)
  - ☉ Schauer
  - △ Graupels
  - △ Hagel
  - ☉ Gewitter
  - (☉) Ferngewitter
  - ☉ Windstille
  - ☉ Fallstrich
  - ☉ nach Reg. Gewitter

11 11° Luft  
13 13° Wa

Windgeschw. in Knoten  
0  
1-2  
3-7  
8-12  
13-17  
18-22  
23-27  
28-32  
33-37  
38-42  
43-47  
48-52  
53-57  
58-62  
63-67  
68-72  
73-77  
78-82  
83-87  
88-92  
93-97  
98-102  
103-107  
108-112  
113-117  
118-122  
123-127  
128-132  
133-137  
138-142  
143-147  
148-152  
153-157  
158-162  
163-167  
168-172  
173-177  
178-182  
183-187  
188-192  
193-197  
198-202  
203-207  
208-212  
213-217  
218-222  
223-227  
228-232  
233-237  
238-242  
243-247  
248-252  
253-257  
258-262  
263-267  
268-272  
273-277  
278-282  
283-287  
288-292  
293-297  
298-302



- a) Kaltfront      b) Warmfront      c) Okklusion      d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe      e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ markiert
  - ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ markiert
  - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
  - ☉☉☉☉ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
  - ☉☉☉☉ Konvergenzlinie

Dr. Mayer

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

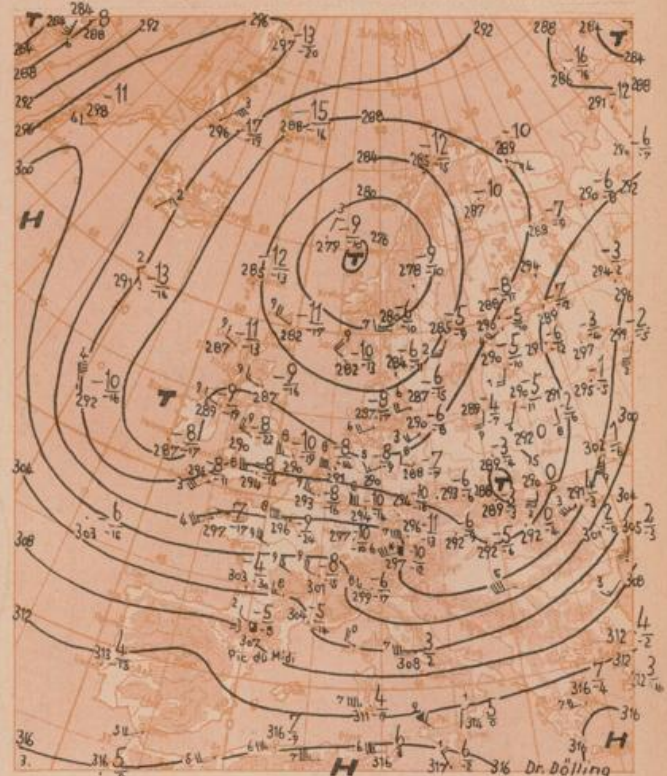
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung  
gibt die Zehnerzahl der Richtung

**Übersicht:** Das gestern über Mittelfrankreich gelegene Sturmtief hat sich zwar abgeschwächt, brachte jedoch Süddeutschland bei seinem Durchzug anhaltende, zum Teil recht ergiebige Niederschläge. Den höchsten Betrag meldete die Wasserkuppe mit 32 mm (=32 Liter pro qm). Auch die mit dem Durchzug des Tiefs verbundenen Druckänderungen waren nicht mehr von solcher Intensität wie die zuvor über Frankreich gemessenen. Es traten jedoch stark böige Winde auf, deren Spitzengeschwindigkeiten im Flachland zwischen 60 und 90 km/h lagen, bei den Bergstationen zum Teil noch höhere Werte erreichten. So meldete der Feldberg im Schwarzwald Spitzenböen bis zu 160 Stundenkilometer.

Heute früh hat sich das Sturmtief mit einem von Norditalien nach Nordosten ziehenden Tief über Südpolen vereinigt. Das Regengebiet auf der Rückseite liegt jetzt über Schlesien und Norddeutschland. Da der Luftdruck zunächst noch weiterhin stark steigen wird, ist für heute mit zeitweiliger Bewölkungsauflockerung zu rechnen. Eine nachhaltige Wetterbesserung kann sich jedoch nicht durchsetzen, da bereits morgen wieder der Durchzug der jetzt südlich Irland liegenden Störung zu erwarten ist.

Baumgärtner

**Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:**

**Ostbayern, Berlin und Mitteldeutschland:** Nach vielfach klarer Nacht mit Tiefsttemperaturen um 4 Grad im Laufe des Montags bei allmählich auffrischenden Winden aus Süd bis Südwest erneut Eintrübung mit nachfolgenden Regenfällen. Tageshöchsttemperaturen 13 bis 15 Grad, Tiefsttemperaturen in der Nacht zu Dienstag 6 bis 8 Grad, Feuchte zwischen 75 und 95 %.

**Übriges Süddeutschland, einschl. Nordhessen:** Bei auffrischenden, zeitweise böigen Winden aus Süd bis West meist bedeckt mit schauerartigen Regenfällen, Tageshöchsttemperaturen 12 bis 15 Grad, Tiefsttemperaturen 5 bis 7 Grad.

**Bremen:** Bei erneut auffrischenden, zeitweise starken, auf West drehenden Winden meist bedeckt mit wiederholten Regenfällen, Tageshöchsttemperaturen um 13 Grad, Tiefsttemperaturen um 7 Grad.

**Weitere Aussichten bis Mittwoch:** Nach kurzer Wetterbesserung erneut aufkommende Unbeständigkeit. Wenig Temperaturänderung.

Dr. Meyer

**Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:**

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Rod Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547  
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Str. 28, Tel. 4803 60  
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087  
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

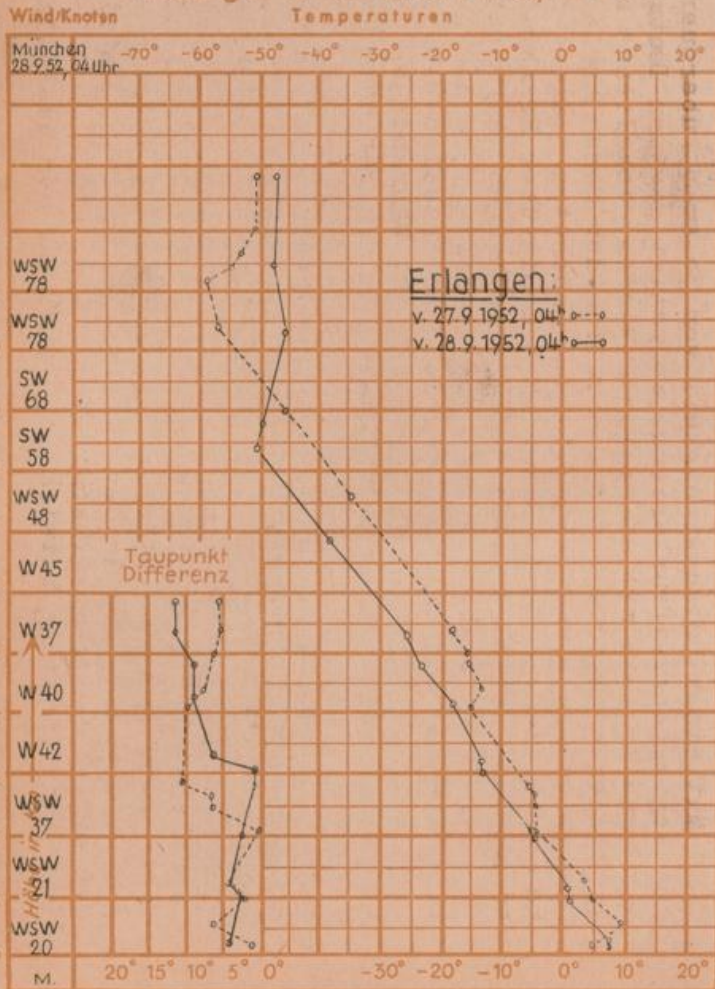
Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691  
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040  
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,  
Tel. Nürnberg 70465, 72058  
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 92435

# Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Niedrig- ste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	9967	15	SW 09/12	∞ ●	9969	12	NO 02/02	●	10031	10	WNW 07/16	● ●	·	17	10	5	33				
Bremen	3	9947	14	SW 13/17	∞ ●	9976	11	WSW 05/05	● ●	10040	9	WSW 09/14	● ●	·	15	9	1	24				
Kassel	187	9963	12	SO 2/02	· ●	9976	11	NO 2/02	· ●	10082	9	WSW 06/08	● ●	·	12	9	13	0.0				
Bad Wildungen	280	9954	10	still	· ●	9979	9	WNW 04/07	● ●	10084	7	SW 08/12	● ●	·	10	7	9	0.0				
Limburg	130	9949	10	O 01/02	· ●	10015	9	NW 07/09	● ●	10117	8	W 05/06	● ●	·	11	8	14	0.0				
Frankfurt-Stadt	103	9949	11	NO 02/04	● ●	9996	10	WNW 14/27	● ●	10120	8	W 03/10	● ●	·	12	8	10	0.0				
Gießen	185	9946	10	SO 02/03	· ●	9981	10	W 06/09	● ●	10092	8	SW 07/09	● ●	·	11	7	9	0.0				
Bad Kissingen	223	9960	11	N 01/04	● ●	9975	10	SW 03/05	● ●	10115	8	WSW 08/12	● ●	·	13	7	18	0.3				
Coburg	388	9971	12	SSO 02/04	· ●	9972	10	SO 2/05	● ●	10103	7	SW 04/05	● ●	·	15	6	19	x				
Hof	567	9970	12	SSO 12/17	● ●	9980	9	SSW 10/15	● ●	10104	5	W 20/27	● ●	·	14	5	21	0.9				
Bayreuth	358	9975	13	SO 05/08	● ●	9986	10	S 07/13	· ●	10122	7	W 09/13	● ●	·	17	6	9	2.0				
Würzburg	259	9944	13	OSO 13/15	● ●	9983	10	WNW 04/05	● ●	10123	8	WSW 13/19	● ●	·	15	7	13	1.0				
Nürnberg-Fürth	312	9958	14	SSO 10/17	· ●	9989	9	SW 12/15	● ●	10130	8	W 18/21	● ●	·	17	6	9	1.7				
Karlsruhe	115	9936	12	SSW 17/24	· ●	10058	8	SW 18/28	● ●	10146	8	SW 10/15	● ●	·	17	8	6	1.2				
Stuttgart/Stadt	305	9928	17	W 12/19	● ●	10050	7	WNW 25/34	● ●	10155	7	WNW 05/09	· ●	·	18	7	9	2.7				
Ingolstadt	367	9962	14	SO 02/06	● ●	10019	9	W 22/37	● ●	10141	7	WSW 08/14	● ●	·	15	6	4	x				
Landslut	459	9964	13	SO 18	● ●	10024	9	SW 28	● ●	10143	7	SW 09	● ●	·	15	7	5	4.4				
Augsburg	480	9960	13	OSO 06/12	● ●	10034	8	W 22/46	● ●	10154	6	WSW 10/14	● ●	·	16	5	2	1.3				
München-Stadt	522	9966	13	O 03/05	● ●	10038	9	SW 18/31	● ●	10160	7	W 08/12	● ●	·	14	6	3	1.6				
Oberstdorf	811	9948	14	W 01/02	● ●	10094	7	W 12/15	· ●	10182	6	WNW 07/15	● ●	·	14	5	9	1.2				
Bad Tölz	654	9908	13	NNW 01/01	● ●	10047	9	WNW 14/22	● ●	10160	7	WNW 04/06	● ●	·	17	6	11	1.6				
Berchtesgaden	542	9967	14	still	● ●	10039	9	NNW 02	· ●	10151	10	SW 04	● ●	·	15	8	4	2.1				
□ Wasserkuppe	921	8899	5	SSO 20/26	· ●	8918	6	WSW 08/10	● ●	9022	2	WSW 20/31	· ●	·	8	2	32	0.2				
□ Feldberg i. Taunus	807	9020	6	SO 12/14	· ●	9060	4	NW 30/42	● ●	9167	2	WSW 17/26	● ●	·	7	2	19	0.0				
□ Wendelstein	1735	8107	6	NO 08/12	· ●	8120	0	N 18/13	· ●	8216	-2	NW 32/38	· ●	Fliesen	6	-2	9	1.4				
□ Zugspitze	2962	6940	-3	SSO 18/20	● ●	6960	-8	W 46/55	· ●	7024	-10	W 34/48	● ●	56	-3	-10	23	1.3				
Stockholm	10	9912	12	SSW 08	● ●	9925	11	S 14	● ●	9971	9	SSW 10	● ●	·	·	·	·	·				
Oslo	25	9820	12	S 24	● ●	9858	13	SW 16	● ●	9948	10	W 15	● ●	·	·	·	·	·				
Kopenhagen	1	9923	13	SW 23	● ●	9951	11	SW 07	● ●	10011	7	WSW 05	● ●	·	·	·	·	·				
Moskau	161	10092	20	SSO 14	● ●	10091	15	SO 14	· ●	10088	13	S 04	● ●	·	·	·	·	·				
London	66	9999	13	WNW 16	● ●	10050	9	WSW 08	● ●	10096	3	SO 10	● ●	·	·	·	·	·				
Paris	46	10021	13	W 18	● ●	10082	11	W 12	● ●	10149	4	SW 10	● ●	·	·	·	·	·				
Wien	157	10002	14	S 15	● ●	9975	12	still	● ●	10097	11	W 30	● ●	·	·	·	·	·				
Rom	3	10052	24	SSW 21	● ●	10075	18	SW 10	● ●	10147	13	OSO 10	● ●	·	·	·	·	·				
Madrid	667	10169	21	NW 10	● ●	10161	22	SW 04	● ●	10165	11	still	● ●	·	·	·	·	·				

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	6 <sup>17</sup>	18 <sup>00</sup>
München	6 <sup>10</sup>	17 <sup>58</sup>
Frankfurt	6 <sup>22</sup>	18 <sup>09</sup>
Bremen	6 <sup>22</sup>	18 <sup>08</sup>

## Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

